

Anhang 3

Fernhaltemassnahmen (Einreiseverbot, Ausweisung)

Tatbestand:

- Widerhandlung gegen das Bundesgesetz vom 16.12.2005 über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG)
- Verstoss gegen Fernhaltemassnahme gemäss Ausschreibung
- Verweisungsbruch (Art. 291 des Strafgesetzbuches vom 21.12.1937)

Gesetzesartikel:

- Art. 115 und 119 AuG
- Art. 96 Schengener Durchführungsübereinkommen vom 14. Juni 1985 (SDÜ)
- Art. 291 StGB
- Fernhaltemassnahme gemäss Ausschreibung

Massnahmen zur Person:

- Anhalten, aufklären und weiteres Vorgehen mitteilen
- Identitätsfeststellung
- evtl. AFIS
- Bei Ausschreibung Bundesanwaltschaft, diese in jedem Fall anrufen

Massnahmen zur Sache:

- Anzeige GWK und Erklärung (EDV Nr. und Aktenzeichen der Ausschreibung angeben) mit Bussen- und Kostendepositum
- Benachrichtigung Pikett Staatsanwaltschaft via EZ Polizei (es müssen je nachdem umfangreichere Abklärungen, Amt für Migration etc. getätigt werden, in der Regel vorl. Festnahme oder Anordnung U-Haft)
Je nach Entscheid:
- Anzeige GWK und Erklärung mit Bussen- und Kostendepositum (Sachverhaltsanerkennung einholen bzw. Einvernahme zur Sache und zur Person)
Wegweisung
- Übergabe an Staatsanwaltschaft/Amt für Migration via Kapo (Vorl. Festnahme, U-Haft, Ausschaffungshaft)
- Trefferfall SIS (Art. 96 SDÜ): Vorgehen gem. "SIRENE-Leitfäden".
Kontaktaufnahme mit kantonaler Migrationsbehörde und gemäss Entscheid vorgehen
- Sofern zuständig, Telefon an Bundesanwaltschaft
 - Gemäss Entscheid BA:
 - Anzeige GWK und Erklärung mit Bussen- und Kostendepositum
 - Wegweisung
 - Übergabe an kantonale Behörde (siehe oben) Kapo
 - Bussendepositum erheben

Formulare:

- Anzeige GWK und Erklärung
- Quittung Rumaca
- SIRENE-Meldeformular

Verteiler Formulare:

- Anzeige GWK und Erklärung
 - BL per Anhang Querschnittsprozess Dossier
- Quittung
 - BL gemäss Anhang Querschnittsprozess Kasse
- SIRENE-Meldeformular
 - SIRENE Schweiz

Besonderes:

- Kaution/Depositum gemäss Entscheid Pikett zuständiger Stelle
- Bei Fragen zuerst Rücksprache mit Pikett GWK aufnehmen
- Im Zweifelsfall Rücksprache mit EZ Polizei nehmen